



*Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Krumm und Herrn Klement für die tatkräftige Unterstützung.*

# Die Physiker

Friedrich Dürrenmatt




?

**Mann?**  
 14.02.'11  
 Beginn: 11:30 Uhr

**Wo?**  
 Turnhalle des Siebold-  
 Gymnasiums

**15.02.'11**  
 Einlass: 18:30 Uhr  
 Beginn: 19:00 Uhr

P-Seminar, Q 12

# DIE PHYSIKER

**eine Komödie in zwei Akten von Dürrenmatt  
gespielt vom P-Seminar des  
Siebold - Gymnasium Würzburg**



## MITWIRKENDE:

Johan Wilhelm Möbius: **Fabian Zeier**  
Herbert Georg Beutler (gen. Newton): **Roman Balandin**  
Ernst Heinrich Ernesti (gen. Einstein): **Marius Reichert**  
Frl. Dr. Mathilde v. Zahnd: **Katharina Müller**  
Oberschwester Marta Boll: **Leonie Emser**  
Schwester Irene Straub: **Elisa Zschäpitz**  
Schwester Monika Stettler: **Sara Dreier**  
Oberpfleger: Uwe Sievers: **Marcel Urban**  
Pfleger Murillo: **Andreas Lehrmann**  
Missionar Oskar Rose: **Marcel Urban**  
Frau Missionar Lina Rose: **Elisa Zschäpitz**  
Ihre Kinder: **Fabio Merletti**  
**Evi Zeier**  
**Daniel Grillmeyer**  
Kriminalinspektor Richard Voß: **Fabian Mittelstädt**  
Polizist Blocher: **Jasmin Müller**  
Gerichtsmediziner: **Alessia Merletti**

Als der Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt(1921-1990) „Die Physiker“(1961) schrieb, erreichte der „Kalte Krieg“ zwischen Amerika und der damaligen Sowjetunion gerade seinen Höhepunkt. 1962 wäre es durch die so genannte Kuba-Krise tatsächlich beinahe zum Krieg und damit auch zum Einsatz atomarer Waffen gekommen. Erst gegen Ende der 80er Jahre entspannte sich die Lage.

Im Stück von Dürrenmatt ist die Verantwortung des Einzelnen ein zentrales Thema. Es geht nicht nur um die drei Wissenschaftler, die die Verantwortung für die möglichen Konsequenzen ihrer Arbeit tragen, sondern auch um die Verantwortung, die jeder Einzelne von uns gegenüber seinen Mitmenschen hat und um die Angst vor einem schrecklichen Krieg, der alles Leben auf der Erde zerstören kann. Aus diesem Stoff entwickelte Dürrenmatt ein Theaterstück mit grotesken Zügen, welches nach dem Zusammenhang von wissenschaftlicher Forschung, sozialer und ethischer Verantwortung und politischer Macht fragt. Der einzige, der dem Ideal Dürrenmatts vom „mutigen Mensch“ entspricht, ist Möbius. Doch auch der kann den tragischen Verlauf der Geschichte nicht aufhalten.

„Die Physiker“, ein Stück, das sich mit hoch aktuellen Themen auseinandersetzt und in seiner Konsequenz sehr beunruhigend ist.

*3 verrückte Physiker, 3 Leichen, 1 Geheimnis  
Was alle angeht, können nur alle lösen!*

## WEITERE MITWIRKENDE

Kursleiterin: **Fr. Gesche Neumann**  
Bühnenbild: **H. Christoph Klement, Sara Dreier**  
Maske: **Elisa Zschäpitz, Alessia Merletti**  
Kostüme: **Sara Dreier**  
Bühnenauf- u. abbau: **P-Seminar Q12**  
Technik/Beleuchtung: **Joachim Krumm, Andreas Lehrmann, Stefanie Reisinger, Anna Rüdiger, Tobias Breitenbach, Aahash Sathiassee, Nico Schlelein, Johannes Köhler, Dominik Eichhorn**  
Souffleuse: **Leonie Emser**  
Musik: **Lucas Hain**  
Plakatgestaltung: **Hanna Jentschke**  
Programmheft: **Alina Holleber**  
Catering: **Hanna Jentschke, Alina Holleber**